

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 31 (1953)
Heft: 11

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC

BERN, NOVEMBER 1953

NR. 11 - XXXI. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr.—.50

Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telefon 454 32 Bureau 2 95 81



Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten - Die Seite der Junioren - 90 Jahre SAC Bern - Berichte - Literatur

90 JAHRE SEKTION BERN SAC

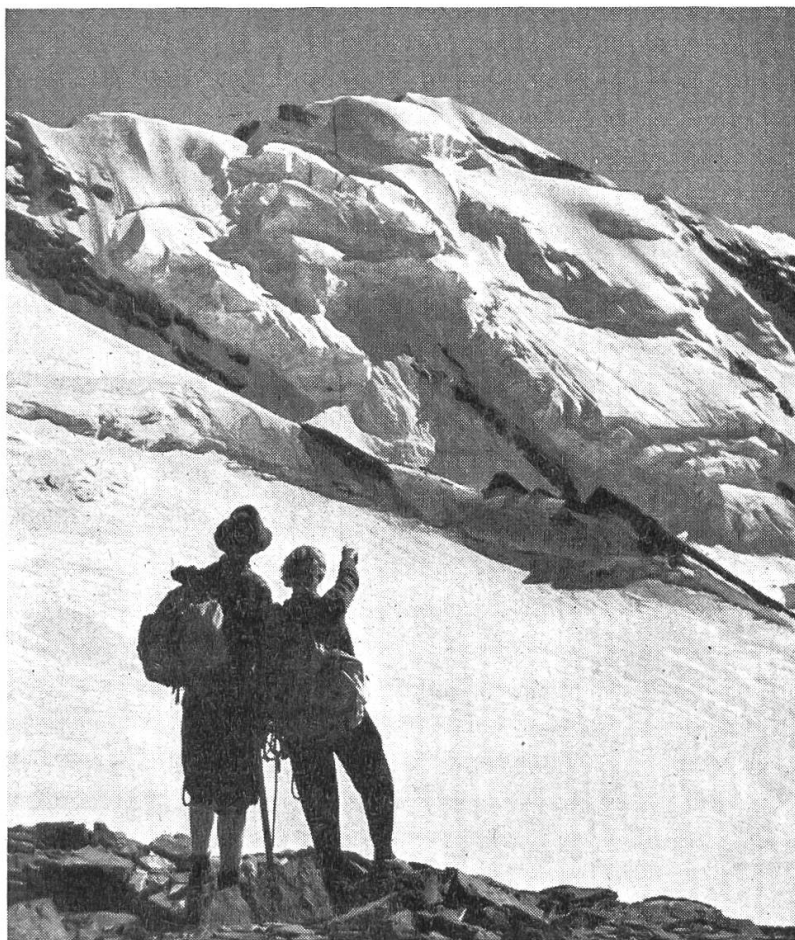


Photo W. Lüthy

MONATSPROGRAMM

Hauptversammlung

Mittwoch, den 2. Dezember 1953, 20.15 Uhr, im *Burgerratssaal* des Casinos. Mitwirkung der Gesangssektion und der Orchestersektion.

Geschäftliches: Protokoll der Sektionsversammlung vom 4. November 1953; Aufnahmen; Tourenprogramm 1954; Voranschlag 1954 und Festsetzung des Jahresbeitrages 1954; Familienabend 1954; Mitteilungen; Verschiedenes; Wahlen des Vorstandes, der Kommissionen und der Vertreter im Stiftungsrat des Alpinen Museums.

Farbenfilmvorführungen: a) Skitechnik — Skifahren, mit Begleitworten von Herrn Hans Brunner, ETS Magglingen; b) Skifuchsjagd in Arosa.

Nur für Clubmitglieder

Zu den Vorstandswahlen: Ihren Rücktritt haben gegeben Ernst Wirz, Sekretär-Korrespondent; Werner Sutter, Kassier; Georges Pellaton, Exkursionschef; Ernst Schär, Chef der Bibliothekkommission.

An ihrer Stelle schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor: Als Sekretär-Korrespondent: Willi Früh; als Kassier: Hans Baumgartner; als Exkursionschef: Albert Zbinden; als Chef der Bibliothekkommission: Robert Frey. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Exkursionen

Dezember

5. **Veteranen- und Seniorenausflug**. Zollikofen–Moosseedorf–Hofwil–Münchenbuchsee. 1 Std. Führung: F. Kündig. *Treffpunkt*: Bern, Bahnhofplatz, ab 14.05 Uhr. Kosten: a) 1.30; b) 1.20.
12. **Gurtenhöck** ab 16 Uhr, diesmal im Stadrestaurant des Kulmhotels. Veteranen, Senioren und Aktive samt Angehörigen sind herzlich eingeladen.
13. **Skikurs**. Ort je nach Schneeverhältnissen.
- 26.–31. **Skiwoche für Senioren und Veteranen** mit Angehörigen im Skihaus Kübelalp. Vorgesehen sind halb- und ganztägige Skiausflüge, je nach Wetter und Schneeverhältnissen.
Anmeldung bis Mittwoch, 9. Dezember, an A. Bertschinger, Humboldtstrasse 53; Telephon 3 82 67. Besprechung: Freitag, den 11. Dezember, im Clublokal.

Gesangssektion

Proben im Restaurant «Zu Webern» im I. Stock, am 4. und 18. Dezember 1953. 23. Januar 1954, Gesangssektions-*Hauptversammlung*.
Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

Orchestersektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

Photosektion

Hauptversammlung am Mittwoch, den 9. Dezember 1953, 20 Uhr, Hotel «De la Poste», Neuengasse 43, 1. Stock. Übliche Traktanden.

C. A. W. GUGGISBERG IN AFRIKA



Der Verfasser zahlreicher Hallwag - Taschenbücher weilt seit 8 Jahren in Afrika, wo er am British Medical Research Laboratory tätig ist. Was er auf seinen Safaris durch die ostafrikanische Wildnis an Abenteuern und an Interessantem erlebt und beobachtet hat, schildert er in seinem Buch

Unter Löwen und Elefanten

Die Wahrheit und Echtheit der packend und lebendig erzählten Erlebnisse auf Kamerajagd nach seltsamen und gefährlichen Tieren übertrifft selbst die phantastischsten Geschichten aus dem dunkeln Erdteil.

288 Seiten Text mit 87 prächtigen Kunstdruckbildern Fr. 18.50

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN



Das ist
BIGGELS

der grösste
Fliegerabenteurer
unserer Zeit

Biggels fliegt mit seiner Maschine über Kontinente und Meere atemraubenden Abenteuern entgegen: er überwindet mit Kühnheit und Geistesschärfe höchste Gefahren der Natur und dunkler Mächenschaften, er meistert mit seinem Team Aufgaben, die sonst niemand löst.

Von der ersten bis zur letzten Seite ein spannendes Erlebnis

Biggels fliegt nach Afrika

Biggels fliegt in die Arktis

Biggels fliegt in die Südsee

Biggels in Indien

Jeder Band illustriert Fr. 8.85

In jeder Buchhandlung erhältlich

Vorstandssitzung: Donnerstag, den 3. Dezember 1953, 20 Uhr, im Restaurant «Zytglogge».

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

Neuanmeldungen **MITGLIEDERLISTE**

Hunziker Gottlieb, eidg. Beamter, Landoltstrasse 19, Bern

Jost Max, Maschinenzeichner, Balmweg 33, Bern

Lüscher René, PTT-Beamter, Sportweg 46, Liebefeld (Bern)

Schüpbach Fritz, Handlanger, Oberdorf, Stettlen (Bern)

Wyss *Hans* Rudolf, Führergehilfe SBB, Stosstrasse 18, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 1953 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer Anwesend zirka 200 Mitglieder und Angehörige

Nach Begrüssung der Anwesenden durch den Präsidenten ergreift der Referent des heutigen Abends, Clubkamerad Robert Baur, das Wort zu seinem Vortrag

Berg- und Skitouren im Hohen Atlas

Anhand einer geographischen Übersichtsskizze orientiert der Vortragende über das weitläufige Berggebiet des Atlas. Dieser gliedert sich im Norden des Landes in das Rifgebirge, das bis 2500 Meter über Meer ansteigt und alpinistisch nicht viel zu bieten vermag. Der Hauptkette vorgelagert ist der Mittlere Atlas (ca. 2200 m hoch), der, mit prächtigen Zedernhainen bewaldet, in seiner abgerundeten Formation an die Juraberge unserer Heimat erinnert. Hier kann man im Winter bereits skifahren, und zwar unter Zuhilfenahme des modernsten Hilfsmittels, des Skilifts. Ganz besonders lohnend ist der im Osten liegende Dj. Gaberral, der mit seinen 3200 Metern Höhe eine Sikabfahrt von 1200 m Höhendifferenz bietet. Von der prächtig gelegenen Skihütte des Skiklubs Fez aus kann dieser Berg leicht bestiegen werden.

Der eigentliche Hohe Atlas, der in seiner Längsausdehnung von mehr als 500 km eine Fülle von bergsteigerischen Möglichkeiten bietet – erreichen doch fast ein Dutzend Gipfel eine Höhe von 4000 m ü. M. und eine Menge die 3000er-Grenze –, kann heute noch als unverfälschtes Neuland bezeichnet werden. Dies gilt auch in bezug auf die Täler, die Bewohner und deren Brauchtum.

In seinem Vortrag führt nun der Referent die Zuhörer in das Gebiet des Toubkal (4165 m ü. M.), des Königs des Atlas. Aus dem vielfältigen Treiben von Marrakesch geht es mit dem Autobus durch die weiten Ebenen den Bergen zu. Täler, Flüsse, Gebirgszüge tauchen auf, und in der Ferne locken die ersten Schneekuppen des Atlas. Unter Zuhilfenahme der genügsamen Grautiere wandert die Expedition, entlang an malerischen, das kostbare Nass weit in die Niederungen hinausführenden Wasserleitungen und vorbei an armseligen Berberdörfern und kargen Äckern, immer weiter in die Bergwildnis hinein, bis die primitive Unterkunft des französischen Alpenclubs erreicht ist. Interessante Besteigungen und schöne Skiabfahrten öffnen sich hier dem Alpinisten in Fülle.

Obschon das Gebiet immer mehr von entdeckungsfreudigen Bergfreunden besucht wird, hat es seinen Reiz als Neuland doch bewahrt, so dass der Bergsteiger und Skifahrer voll auf seine Rechnung kommt. Die aufschlussreichen Ausführungen des Vortragenden, verbunden mit der Vorführung prächtiger Farbenbilder, zeigen eindrücklich, wie lohnend diese Unternehmen sein können, vermitteln doch solche Fahrten neben dem bergsteigerischen Erlebnis auch eine Menge neuartiger Ein-